



LANGE GESCHICHTE VIEL GENUSS

1924 - 2024

Das GEFRO Jahrhundert im Überblick.



Erstes Firmenschild der Firma GEFRO
GEBR. FROMMLET = GEFRO



LANGE GESCHICHTE VIEL GENUSS

Das GEFRO Jahrhundert im Überblick.



Erstes Firmenschild der Firma GEFRO
GEBR. FROMMLET = GEFRO

Was Sie erwartet:

01	Vorwort Thilo Frommlet.....	6-7
01	Grußwort Jan Rothenbacher	8-9
02	Gründung 1924	10-11
03	1930er Jahre	14-15
04	1960-70er Jahre	16-17
05	1980er Jahre	18-19
06	1990-2000er Jahre	20-21
07	Logoentwicklung.....	22-23
08	Memminger „Mau“	24-25
09	2010er Jahre	26-27
10	2010er Jahre bis heute	28-29
11	VIKTORINOX®	30-31
12	Marke des Jahrhunderts.....	32-33
13	Lebensmittel-Einzelhandel.....	34-35
14	Neuer Produktionsstandort	36-37
15	Soziales Engagement	38-39
16	Sponsoring.....	40-41
17	Ausblick in die Zukunft.....	42-43
18	Programm Festakt & Festmenü	44-45



Erstes Firmenschild der Firma GEFRO
GEBR. FROMMLET = GEFRO

Was Sie erwartet:

01	Vorwort Thilo Frommlet.....	6-7
01	Grußwort Jan Rothenbacher	8-9
02	Gründung 1924	10-11
03	1930er Jahre	14-15
04	1960-70er Jahre	16-17
05	1980er Jahre	18-19
06	1990-2000er Jahre	20-21
07	Logoentwicklung	22-23
08	Memminger „Mau“	24-25
09	2010er Jahre	26-27
10	2010er Jahre bis heute	28-29
11	VIKTORINOX®	30-31
12	Marke des Jahrhunderts.....	32-33
13	Lebensmittel-Einzelhandel.....	34-35
14	Neuer Produktionsstandort	36-37
15	Soziales Engagement	38-39
16	Sponsoring.....	40-41
17	Ausblick in die Zukunft.....	42-43
18	Programm Festakt & Festmenü	44-45



Thilo Frommlet, Geschäftsführer von GEFRO in 3. Generation

Liebe Freunde und Wegbegleiter,
sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gäste,

ein **herzliches Willkommen** zu unserer Jubiläumsfeier! Ich freue mich sehr, dass wir heute dieses für GEFRO so **bedeutende Fest** zusammen feiern dürfen.

Die beiden Memminger (OT Eisenburg) „Baurabuaba“ Josef und Ignaz Frommlet haben im Jahre 1922 Ihre Geschäftsidee entwickelt und die Firma Gebr. Frommlet OHG dann im Februar 1924 offiziell ins Handelsregister eintragen lassen. Damals hätte sich wohl keiner träumen lassen, was für eine **grandiose Entwicklung** „GEFRO“ über die Jahrzehnte hinweg nehmen würde. Ein gewagtes „Start UP“ Unternehmen aus den frühen 20iger Jahre des letzten Jahrhunderts.

Aus 100 Jahren bewegter Unternehmensgeschichte mit vielen Höhen und Tiefen gäbe es **unendlich viel zu berichten**. 1922 war der erste Weltkrieg gerade vorbei und die Welt hat sich mal wieder neu sortiert. Die Geschäfte liefen gut als die unseligen Nazis den zweiten Weltkrieg anzettelten – die schrecklichen Folgen sind uns bekannt und dürfen auch **nie in Vergessenheit** geraten.

Krisen galt und gilt es zu meistern und zu überstehen. Aktuell sind wir mit der **zweifelsfrei schlechtesten Bundesregierung** seit Bestehen der BRD gestraft, die im blinden, ideologisch getriebenen Aktionismus, den über Generationen **hart erarbeiteten Wohlstand** und die

Wettbewerbsfähigkeit unseres Standortes Deutschland leichtfertig verspielt. GEFRO arbeitet daran auch diese „Krise“ **zu meistern...**

In der Tat ist und war für GEFRO das einzig **Beständige** der letzten 100 Jahren die **stetige Veränderung**. Was hat GEFRO nicht alles erlebt und überlebt? Von der **Automobilisierung** über **Krieg, Wiederaufbau, Wirtschaftswunder**, das Entstehen des **neuen Einzelhandels**, den neuen und wieder erarbeiteten **Wohlstand** in den 60iger und 70iger Jahren, die **Globalisierung der Wirtschaft**, die **Wiedervereinigung** Deutschland, das **World Wide Web**, den **Onlinehandel** usw. Aktuell handeln wir in Deutschland unsere Waren in der **dritten Währung** (die digitalen Währungen nicht mitgezählt) und würden uns über eine vierte Währung in den nächsten Jahrzehnten nicht groß wundern. Die wohl **größte „Revolution“** in unserer Firmengeschichte läuft aktuell mit der alles ergreifenden Digitalisierung und der damit einhergehenden Veränderungen aller Wirtschaftsbereichen und aller Märkte. Jedoch: Eine Firma ist immer nur so gut wie die **Menschen**, die dafür stehen. Heute wie damals ist das **wichtigste Kapital** unsere Belegschaft, und das wird auch in Zeiten der KI so bleiben.

Wir bekennen uns zu unserem **Heimatstandort** und holen aktuell unsere beiden **Produktionswerke** aus Bad Grönenbach

und Kempten in unsere **Heimatstadt Memmingen** in die Fraunhoferstraße 84 – nur einen Steinwurf von unserem Hauptsitz in der Rudolf-Diesel-Straße 21 entfernt. Wir gehen **eben nicht ins Ausland** wo die Standortbedingungen deutlich besser wären.

Heute ist GEFRO die **mit Abstand** bekannteste Memminger Firma im Bundesgebiet und wurde kürzlich sogar zur **„Marke des Jahrhunderts“** gewählt. 100 Jahre sind nur mit Können, Geschick, Werten und vor allem dem unerlässlichen und ordentlichen **Quäntchen an Glück** möglich.

Das Quäntchen Glück möge uns allen auch die nächsten Jahrzehnte und nächsten Generationen hold bleiben. Während Carlotta Frommlet als **vierte Generation** bereits hoffnungsvoll in den Startlöchern steht, gilt heute mein **besonderer Dank** meinen „Vorgängern“ – allen voran meinem Vater, Freund und Mentor **Robert Frommlet**, von dem ich viel lernen durfte, der mich bereits als Kind für GEFRO begeisterte, der mir sein Vertrauen schenkte und damit mein Wirken als Unternehmer überhaupt erst ermöglichte. **DANKE Papa!**

Stadthalle Memmingen, 29.06.2024

Thilo Frommlet

Ihr Thilo Frommlet



Jan Rothenbacher, Oberbürgermeister der Stadt Memmingen

Liebes GEFRO-Team,
liebe Leserinnen und Leser,

am 01. Februar 1924 gründeten die Brüder Josef und Ignaz Frommlet die Handelsgesellschaft „Gebr. Frommlet“. Dieses Jahr feiert das Traditionsunternehmen, das in der dritten Generation von Thilo Frommlet geführt wird, sein **100-jähriges Bestehen**.

Anfangs noch ein Kolonialwarenhaus mit umfangreichem Sortiment entwickelt sich GEFRO Ende der 60er Jahre zu einem Suppen-, Soßen- und Gewürzhersteller.

Der Wandel wird mit dem Eintritt von Thilo Frommlet im Jahr 1989 zum **kompetenten Fachversandhaus** für schmackhafte und **moderne Ernährung** abgeschlossen. Dabei wächst die **Palette** der überwiegend pflanzlich hergestellten Produkte stetig, sodass es mittlerweile klassische, vegetarische, vegane, glutenfreie und lactosefreie Suppen, Soßen und Gewürze im Angebot gibt.

Auch das **große soziale Engagement** der Firma ist hervorzuheben. Seit vielen Jahrzehnten werden **unterschiedliche Hilfsprojekte** unterstützt und Aktionen wie „GEFRO macht Wünsche wahr“ und „Suppe für Afrika“ auf den Weg gebracht.

Gerne nehme ich das Jubiläum zum Anlass, mich bei dem gesamten GEFRO-Team, insbesondere beim Geschäftsinhaber Thilo Frommlet und allen ehemaligen Verantwortlichen für ihr **herausragendes Engagement** bei uns in der Stadt und weit darüber hinaus zu **bedanken!**

Ich wünsche Ihnen allen eine **unvergessliche Jubiläumsfeier**, für die Zukunft des Unternehmens alles Gute, **innovative Ideen** und weiterhin **viel Erfolg**.

Ihr Jan Rothenbacher
Oberbürgermeister von Memmingen



Josef & Ignaz Frommlet
Die Gründer



Schon 1924 wurde die GEFRO Suppe, damals noch unter dem Namen „OXSU“, mit dem Slogan: „Die gute Suppe für alle Ansprüche“ beworben. In den 30er Jahren wurde aus „OXSU“ die GEFRO Suppenwürze.

1924 – zwei Brüder mit Geschmack

Dem Pianisten **George Gershwin** gelang im Februar 1924 mit „Rhapsody In Blue“ der große Durchbruch. **Albert Einstein** erklärt der Welt im gerade erfundenen Rundfunk seine Relativitätstheorie. In Berlin wird die Verordnung zur Schaffung eines Unternehmens **„Deutsche Reichsbahn“** verkündet und in Memmingen gründen die beiden Kaufleute Josef und Ignaz Frommlet am 1. Februar die offene **Handelsgesellschaft „Gebr. Frommlet“, Kolonialwaren.**

Wie es sich für ein ordentliches Kolonialwarengeschäft gehört, wurden neben Suppe und Würze auch Fruchtsäfte, die „Prima Speise-Essig-Essenz“, der beliebte „Froka Bohnen-Ersatz-Kaffee“ und viele weitere **nützliche Haushaltshelfer** angeboten. Mit Handelsvertretern und in Zeitungsanzeigen warb das junge Unternehmen für seine Produkte.

„Zur Kräftigung und Schmackhaftmachung von Suppen, Soßen, Salaten und Gemüse.“ In Memmingen und dem ländlichen Umland entwickelte sich GEFROs Suppenwürze schnell zu einem **beliebten „Freund der Hausfrau“**. Das feine Aroma der GEFRO Suppenwürze hat sich in **Windeseile** herumgesprochen.

Mit einem **eindrucksvollen Siegeszug** „des guten Geschmacks“ eroberte die unvergleichbare Suppe Küche um Küche.

Sehr schnell wurde aus dem Zweimannbetrieb ein **stattliches Kleinunternehmen** mit 14 Beschäftigten.



GEFROs
Suppenwürze
zubereitet als
klare Brühe

**Am Ziegeltörle 12 - ein Steinwurf
vom Memminger Bahnhof entfernt -
Das erste eigene Fabrikgebäude 1931.
Nachbar war übrigens
Fa. Hans Kolb Wellpappe**



Mit 18 Mitarbeitern bezieht das junge Unternehmen seinen neuen Firmensitz



Schon damals gab's Bestellkarten



Das Warenlager: vorbildlich sortiert.



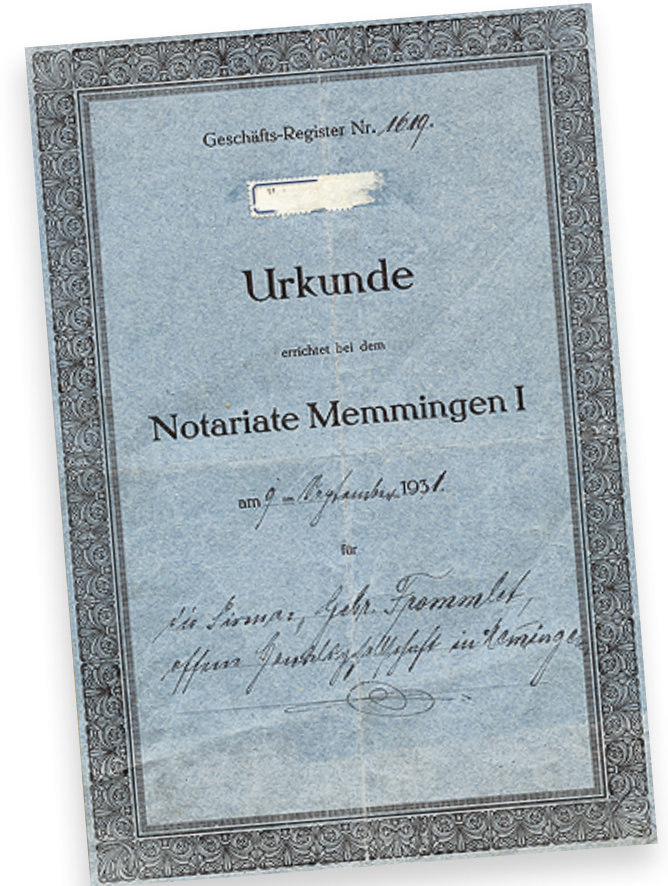
Betriebsausflug nach Hamburg 1935

1931 – Der Umzug ins eigene Fabrikgebäude

Am 9. September 1931 wurde der Erwerb des Fabrikgebäudes „Am Ziegeltörle 12“ im Notariat Memmingen I beurkundet. (S.12–13) Für stolze **4800 Reichsmark** wurde den „Gruschwitzer Textilwerken Aktiengesellschaft das Grundstück 1571 1/3 mit Gebäude mitsamt einer Waage mit Gewichten und sämtlichen Installationen, einschließlich der Leuchtkörper mit allen damit verbundenen Rechten, Bestandteilen, Nutzungen und Lasten..." abgekauft.

GEFRO trotz dem Krieg

Josef Frommlet wird zum Kriegsdienst verpflichtet. Sein Bruder Ignaz darf die Firma weiterführen. Auf teilweise **abenteuerlichen Wegen** werden Waren beschafft und an die Kundschaft abgegeben. Nach 1945 geht es langsam **wieder aufwärts**. Ignaz leitet weiterhin den Betriebsablauf und Josef Frommlet, der erst 1947 von der Kriegsgefangenschaft zurückkehrt, den Außendienst.



Erwerb des Fabrikgebäudes „Am Ziegeltörle 12“ im Notariat Memmingen I beurkundet



Ab Mitte der 60er Jahre war GEFRO auf allen wichtigen Haushalts-messen in Deutschland vertreten.



Robert Frommlet Geschäftsführer von GEFRO in 2. Generation
* 1943 | † 2015



Seit 1977 bietet GEFRO seine Waren auf zahlreichen deutschen Verbrauchermessen zum Probieren und Kaufen an.

Die wilden 60er und 70er

1961 steigt mit Robert Frommlet die **zweite Generation** ins Unternehmen ein. Er übernimmt, nach dem Tod seines Vaters Josef Frommlet im Jahr 1967, die Geschäftsleitung.

Mitte der 60er Jahre begann der eigentliche **Siegeszug** des GEFRO Klassikers: Der **GEFRO Suppe**. Nachdem landauf, landab Supermärkte aus dem Boden schossen, verabschiedete sich Robert Frommlet vom umfangreichen Sortiment des Kolonialwarenhauses und konzentrierte sich auf **Suppen, Soßen und Würzen**. Gesund, lecker und cholesterin-frei mussten sie sein!

Als die Begriffe „Fitnesscenter“, „bewusste Ernährung“ und „Antiaging“ für viele noch Fremdwörter waren, ging Robert Frommlet mit seinen Suppen, Soßen und Würzen auf „Leistungsschauen“, heute sagt man dazu **Verbrauchermessen**. Die GEFRO Suppe war von Anfang an der **absolute Renner**.



Werbeplakat der 1970er:
„GEFRO schafft in aller Kürze –
Suppen mit besonderer Würze!“



Thilo Frommlet Geschäftsführer von GEFRO seit 1989 in 3. Generation



Es wurden Kostproben der guten GEFRO Suppe an die Haushalte verteilt. Man konnte die Waren bequem per Bestellschein bei GEFRO anfordern. Hurra! Der Versandhandel war geboren.

„Einfach mal über den Tellerrand hinauslöffeln!“

Das aktuelle Testpaket überzeugt heute noch Interessenten vom guten Geschmack der GEFRO Produkte.



1980er – die Idee mit dem GEFRO Testpaket

Ende der 80er Jahre, als allein durch den Verkauf der leckeren, gesunden GEFRO Produkte auf regionalen Verbrauchermessen kein Wachstum mehr zu erzielen war, hatte Robert Frommlet eine glorreiche Idee: Er erfand das **GEFRO Testpaket**. Zusammen mit Prospektblättern und Bestellscheinen wurde eine Kostprobe der guten GEFRO Suppe an die Haushalte verteilt. So konnten sich die Empfänger von dem feinen Geschmack dieses universellen Würzmittels **selbst überzeugen** und **bequem** per Bestellschein bei GEFRO anfordern.

Seit 1989, mit dem Eintritt Thilo Frommlets ins Unternehmen, wurde der Wandel vom Kolonialwarengeschäft zum **kompetenten Fachversandhaus** für leckere, gesunde Ernährung konsequent fortgesetzt

und abgeschlossen. GEFRO entwickelt sich zum **führenden Versandhaus** für Suppen, Soßen und Würzen. Hervorragende Produkte, eine ausgeklügelte Marketing-Strategie, die konsequente Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Kunden, sorgt für eine sehr **dynamische Geschäftsentwicklung**. Es werden alle Instrumente des professionellen Direkt-Marketings eingesetzt, um GEFRO noch bekannter und beliebter zu machen.

Bis heute wurden etliche Millionen Testpakete verschickt. Dank dieser Testpaket-Idee sorgen die feinen GEFRO Produkte in **Millionen Haushalten** für viel Spaß und Freude an gesunder Ernährung.



Testpaket um die 1990er und 2000er Jahre



GEFRO vergrößert sich!

1998 entsteht im Memminger Industriegebiet Nord GEFROs neues Verwaltungs- und Logistikzentrum. Alle Suppen, Soßen und Würzen werden im Allgäu, aus überwiegend regional angebauten Rohstoffen, sorgfältig hergestellt. Über 100 fleißige Mitarbeiter gewährleisten einen reibungslosen Versand der köstlichen Produkte in alle Welt.



2004 rangiert die Memminger Lebensmittelmanufaktur mit ihren Produkten zum ersten Mal unter den Top 100 der deutschen Versandhandelsunternehmen.

Natürlich BIO – logisch!

Das GEFRO Sortiment erweitert sich. **Seit 2008** gibt es die GEFRO-Produkte auch in BIO-Qualität. Die BIO Linie startete anfänglich im kleinen Rahmen und umfasst heute 15 Produkte in **besten Bio-Qualität** und mit **exzellentem Geschmack**.



Die Marke GEFRO im Wandel der Zeit



GEFRO und der Memminger „Mau“. Das **erste Firmenlogo** 1924.



Seit 1999 weht die GEFRO Fahne auf allen Produkten, Werbemitteln, Fahrzeugen und Gebäuden. Dieses **markante Logo** wurde 2023 modernisiert und weiterentwickelt. Bis 2025 wird das neue **Markenzeichen** die „alte“ Fahne überall ersetzen.



1924



1934



1970



1975



1989



1999



seit 2023



GEFRO und der Memminger „Mau“

Schon 1924 ist der Memminger „Mau“ (damit meinen die Memminger den Mond) bis weit über die Grenzen Memmingens hinaus bekannt. Der „Mau“ ist das **Wahrzeichen** der idyllischen Stadt Memmingen. Bis Ende des 19. Jahrhunderts hielten die Memminger (die der Legende nach etwas provinziell sein sollen) den Mond für eine typisch Memminger Erscheinung. Dies wird durch folgende **überlieferte Geschichte** belegt:

Eine Memmingerin kommt nach Lindau, entdeckt den Vollmond am Himmel und ruft erstaunt: „*Dau isch ja der Memminger Mau – scheint der z’Lindau au?*“ (Da ist ja der Memminger Mond, scheint der in Lindau auch?)

Dieser liebevoll gemeinten Neckerei bezüglich der vermeintlichen Provinzialität des „Memmingers“, folgte ca. um 1900 mit der Geschichte vom „Mau im Zuber“ eine **weitere Version**:

Nach einem ausgiebigen Besuch im „Weinhaus zum Löwen“ gehen drei Ratsherren nach Hause, als sie in einem

Waschzuber den Mond sich spiegeln sehen. Sie ängstigen sich, der Mond sei vom Himmel gefallen, in eben diesen Zuber in Memmingen. Sie suchten einen Köcher zum Fischefangen und versuchten mit diesem den Mond aus dem Zuber zu fischen, um ihn wieder ans Firmament zu hängen.

Welche der beiden **herrlichen Geschichten** auch der „wahre“ Ursprung des Memminger Mau gewesen sein mag – sie waren jedoch Grund genug für Ignaz und Josef Frommlet den Memminger „Mau“ bei der Firmengründung im Jahre 1924 friedlich schlafend auf ihrem Firmenlogo zu verewigen. So nutzten die beiden die regionale Bekanntheit des Memminger „Mau“, um ihr Unternehmen GEFRO bekannt zu machen.

Heute ist Memmingen die Stadt, aus der die **gute GEFRO Suppe** kommt – und vor langer, langer Zeit der Mond vom Himmel fiel.

Hans Schönberger erweitert die Geschäftsleitung



2011 wird Versandhandels- und Direktmarketing-Experte **Hans Schönberger** Mitglied der GEFRO-Geschäftsleitung.

Die GEFRO Stiftung

Ab dem 1. Januar 2018 übernimmt die **GEFRO Stiftung** die Steuerung der GEFRO Firmengruppe. Um das Lebenswerk von **drei Generationen** zu sichern und zu bewahren.

Das Handelsblatt schrieb am 16.04.2018:

„Die Notare schauten ungläubig, als Thilo Frommlet [...] mit seinem Anliegen kam. Der Alleininhaber und Geschäftsführer der GEFRO KG wollte das Wohl und Wehe der 1924 gegründeten Firma in die Hände einer Familienstiftung legen. Warum regelt ein 48-Jähriger schon jetzt seine Nachfolge? Auch die Geschäfte drängten nicht zum Handeln, die Suppen, Soßen und Würzen aus Memmingen verkaufen sich gut. [...]

Frommlet schaffte trotzdem Fakten. Eine Rolle spielt dabei die Tatsache, dass sein Bruder bei einem Unfall 2006 tödlich verunglückte. Der Firmenchef weiß, dass man auch zur Unzeit abberufen werden kann. ‚Ich finde, dass GEFRO, alle 220 Mitarbeiter und auch die Kunden und Partner es verdient haben, auch ohne unsere Familie zu funktionieren‘. [...]

Maik Kabisch begleitete als Berater Thilo Frommlet bei der Nachfolgelösung. Laut dem Experten sind Robert Bosch beim gleichnamigen Konzern, Else Kröner von Fresenius oder Peter Schnell von der Software AG weitere Beispiele für eine gelungene Regelung. Als ‚sehr vorbildlich‘ lobt Kabisch auch Thilo Frommlets Weitsicht.“

Quelle: Handelsblatt 2018



Stiftungsvorstand und GEFRO Geschäftsführer: Der Vorstand der GEFRO Stiftung und die Geschäftsführung der GEFRO GmbH & Co. KG blicken optimistisch in die Zukunft. V. l. n. r.: Siegfried Sorg, Thilo Frommlet, Aliz Tepfenhart, Alexander Weih, Maik Kabisch, Hans Schönberger (neben Thilo Frommlet Geschäftsführer der GEFRO GmbH & Co. KG) und Nikolas von Haugwitz.





Neues Verwaltungs- und Logistikzentrum



Aus dem Sprinklerturm wurde die größte GEFRO Suppendose der Welt

49% Bekanntheitsgrad

2013 findet eine repräsentative Umfrage statt. Die Forsa-Marktforschung stellt die Frage: „Kennen Sie die Marke GEFRO?“ 49% aller Befragten antworten darauf mit „Ja!“ Ist das nicht sensationell?

GEFRO platzt aus allen Nähten

Ende 2016 erfolgte der Spatenstich zum neuen Verwaltungsgebäude und Logistikzentrum. Der knapp 24 m hohe Sprinklerturm wird zur größten GEFRO-Suppendose der Welt.

Die nächste Generation

Schon früh begleitet Carlotta Frommlet ihren Vater, Thilo Frommlet, ins Unternehmen und packt dort immer gerne mit an. Im nächsten Jahr macht sie ihr Fachabitur und steigt außerdem am **02. Januar 2024**, mit einem Minijob, bei GEFRO ein.



V. l. n. r.: Carlotta mit Ihren Eltern Thilo und Anita Frommlet. Hund Luna darf auf dem Familienbild natürlich nicht fehlen.

Kennen Sie Deutschlands größten VICTORINOX® Messerhändler?

Weil im Versandhandel Gratis-Zugaben und **Geschenke an liebe Kunden** schon immer superwichtig waren und sind hat GEFRO vor über 25 Jahren eine Kooperation mit der legendären Schweizer Messerschmiede **VICTORINOX®** – dem Erfinder des Schweizer Taschenmessers – gestartet. Seitdem gibt's das extrascharfe GEFRO Tomatenmesser als kostenlose Zugabe für eine Bestellung ab einem gewissen Umsatz – und kaufen kann man es natürlich auch.

Inzwischen liegen rund 20 Millionen der scharfen kleinen Messer mit knallrotem Griff in Deutschlands Küchenschubladen. Und weil **Qualität** sich rumspricht gibt's schon lange nicht nur das kleine „Rote“ sondern ein ganzes Sortiment aus dem Hause VICTORINOX® exklusiv für GEFRO-Kunden.



VICTORINOX



Im Jubiläums-Jahr wird das GEFRO-Tomatenmesser in einer Sonder-Edition mit dem GEFRO-Jubi-Logo verschenkt.

In den letzten 25 Jahren wurden ca. 20 Millionen GEFRO-Tomatenmesser an glückliche GEFRO-Kunden verschickt.



Die Königsklasse deutscher Produkte: GEFRO zählt zu den „Marken des Jahrhunderts“



Dr. Florian Langenscheidt

Memmingen, im Mai 2024: Das Unternehmen GEFRO im Allgäu wurde in das Verzeichnis „Marken des Jahrhunderts“ aufgenommen und zählt damit ab sofort zu den sogenannten „Deutschen Standards“.

Dr. Florian Langenscheidt: „„Marken des Jahrhunderts“ ist eine Enzyklopädie großer Marken mit Leuchtturm-Charakter und stellt die Ikonen der deutschen Wirtschaft vor. Der traditionsreichen Marke GEFRO darf ich gleich doppelt gratulieren. Erstens für die Wahl zur ‚Marke des Jahrhunderts‘ und zweitens – wie zeitlich überaus passend – zum 100. Geburtstag. Willkommen bei den Deutschen Standards.“

Die Jury um Dr. Florian Langenscheidt und dem ZEIT Verlag begründet diese Entscheidung mit der Biografie der Marke für Suppen, Soßen und Würzen. Die Auszeichnung honoriert die **bemerkenswerte und beeindruckende Leistung** von GEFRO zur langanhaltenden Präsenz auf dem

Markt. Unternehmen, denen dieser Award verliehen wird, zeichnen sich nicht nur durch **qualitativ hochwertige Produkte** oder Dienstleistungen aus, sondern haben auch eine bedeutende Verbindung zu ihren Kunden aufgebaut. Die Geehrten werden für ihre **Innovationskraft, Beständigkeit** und ihre **Fähigkeit**, das Vertrauen und die **Loyalität** der Verbraucher über die Jahre zu gewinnen, geschätzt.

Dazu **Thilo Frommlet**, Inhaber und Geschäftsführer: „Es mag wie eine beinahe aussichtslose Herausforderung erscheinen, sich inmitten großer Marktteilnehmer im Bereich Suppen, Soßen und Würzen zu etablieren. Doch die Vision meiner Familie, ein Unternehmen zu gründen, das den Kunden in den Mittelpunkt stellt, zahlt bis heute auf unseren Erfolg ein. Die Kunden sind es, die nunmehr seit 100 Jahren keinen Zweifel daran lassen, dass unsere Produkte aus dem Allgäu mühelos mit anderen konkurrieren können. Diese Tatsache motiviert uns täglich aufs Neue. Man kann gut und gerne sagen, **GEFRO gehört seit 100 Jahren zur Familie.**“

Auch **Hans Schönberger**, Geschäftsführer für Marketing und Vertrieb, dankt der Jury: „Marken leben durch ihre Geschichte – es ist ihre einzigartige Biografie, die das Herzstück einer **klugen Markenstrategie** bildet. Nur so gelingt es, das große Ziel zu erreichen: im ganzen Land bekannt zu werden und einen treuen Kundenkreis aufzubauen, der bleibt. Unsere Marketingmaßnahmen sind authentisch darauf zugeschnitten – ein erstklassiger Service und die persönliche Erreichbarkeit über Callcenter und Social Media, eine kompetente Ernährungsberatung – kombiniert mit der schnellen Verfügbarkeit unserer Produkte, haben seit Jahrzehnten großen Erfolg. So setzen wir einen wegweisenden Standard in unserer Branche. Wir freuen uns, innerhalb der Gattung ‚Suppen, Soßen und Würzen‘ als ‚Marke des Jahrhunderts‘ ausgezeichnet worden zu sein!“

Quelle: „Marken des Jahrhunderts“ 2024



„Marken des Jahrhunderts“ ist ein Projekt der Medienmarke „Deutsche Standards“, die die ZEIT Verlagsgruppe im Zuge ihrer Mittelstandsinitiative seit 2018 publiziert.



GEFRO erobert den Einzelhandel

GEFRO Produkte im Laden um die Ecke kaufen? Seit 2018 sind die guten GEFRO Produkte auch im Einzelhandel erhältlich. Was im Allgäu in ausgesuchten REWE-Märkten **erfolgreich getestet** wurde hat das GEFRO LEH-Team (LEH = Lebensmittel Einzelhandel) inzwischen auf die **ganze Republik** ausgerollt.

Die besten GEFRO-Produkte werden den Supermarktkunden in den sympathischen Verkaufsdiskonts präsentiert und finden auch hier ihre neuen Besitzer. Heute betreut das 10-köpfige Team um Susanne Wüst und Oliver Schaffrath rund **1.400 Märkte in Deutschland**, Tendenz steigend.

Zum Beispiel bei:

REWE

Seit 2018 im Einzelhandel präsent: Die sympathischen GEFRO Verkaufsdiskonts



Im Jubiläumsjahr werden die GEFRO-Klassiker zum Aktionspreis im neuen „Jubi-Display“ angeboten.



GEFRO baut in Memmingen Europas modernste „Suppenküche“

Das beliebte Pulver der feinen GEFRO Suppen, Soßen und Würzen wird bisher in den beiden Allgäuer Produktionsstandorten Kempten und Bad Grönenbach zubereitet und abgefüllt. Nun sollen die beiden Standorte nach Memmingen verlagert werden. Seit 2023 entsteht in Rufweite zur GEFRO-Zentrale auf einem **30.000 qm großen Grundstück**, in einem Gebäude auf 3 Geschossen und einer **Gesamtproduktionsfläche von ca. 12.000 qm** Europas modernste Produktionsanlage für gekörnte Lebensmittel. Das Investitionsvolumen beträgt **rund 20 Millionen Euro**. Die neue „Suppenküche“ soll **Ende 2024** ihren Betrieb aufnehmen.



Der neue GEFRO-Produktionsstandort in der Fraunhoferstraße in Memmingen. Ca. 800 m von der GEFRO-Zentrale entfernt.



Wenn irgendwo auf der Welt etwas Schlimmes passiert, unterstützt GEFRO sehr oft mit Suppe und mehr.

Bei GEFRO hat Helfen Tradition

Seit 100 Jahren ist es GEFRO eine Herzenssache Menschen glücklicher zu machen und zu helfen, da **wo Hilfe nötig ist**.

GEFRO unterstützt seit Jahrzehnten über 100 Suppenküchen und Tafelläden, schließlich ist **Suppe die Mutter aller Mahlzeiten**. Bei nationalen und internationalen Katastrophen hilft GEFRO unkompliziert und direkt mit Suppe und mehr.

Viele **Tonnen** der nahrhaften GEFRO Lebensmittel haben in Krisengebieten **wertvolle Hilfe** geleistet.

GEFRO Charity 2024



Bei der aktuellen Jubiläums-Charity-Aktion überwies GEFRO an ausgesuchte Vereine und Organisationen in Deutschland **insgesamt 20.000 Euro**. Alle Einzelheiten dazu finden Sie auf www.gefro.de

„Suppe gewinnt!“

GEFRO ist seit über 20 Jahren **Hauptsponsor** der legendären „ECDC Indians“ Memmingen. Der ECDC wurde 1992 von **Helge Pramschüfer** (bis heute Herz- und Seele und 1. Vorstand) und **Oliver Schaffrath** und einigen anderen Mitstreitern gegründet. Der ECDC zählt zu den **top Teams** der Profiligen „Oberliga Süd“.

GEFRO unterstützt **kleine und große Sportvereine** in der Region.



ECDC
Memmingen
Indians e.V.
Eisclub die
Coyoten



DJK SV Ost
Memmingen e.V.
Breiten- und
Leistungssport



Turnverein
Memmingen
1859 e.V.



Sportverein
Amendingen
e.V. (Fußball)

Der Aufstieg in die DEL 2 wird angestrebt. Hierzu muss die etwas in die Jahre gekommene, aber immer noch **wunderschöne Eishalle**, den aktuellen Erfordernissen angepasst werden.

Unser tatkräftiger **OB Jan Rothenbacher** packt dieses **wichtige** und **notwendige Vorhaben**, trotz schwieriger Haushaltslage, mit Nachdruck an.

Der ECDC lockt im Schnitt **pro Heimspiel über 2000 Besucher in die Eishalle** – man kann sagen: Memmingen ist die Eishockey Stadt Im Allgäu. Damit ist der ECDC nicht nur die **Nr. 1 in Memmingen** sondern auch in der Oberliga Süd als Besuchermagnet und „Hexenkessel“ **ganz vorne** mit dabei...

Die Weichen für eine spannende Saison 2024/25 sind bereits gestellt. Der Sportdirektor Sven Müller wird wieder einen **top Kader** aufs Eis stellen – und GEFRO bleibt als Hauptsponsor natürlich mit dabei.



V. l. n. r.: 1. Vorstand ECDC Helge Pramschüfer, Thilo Frommlet GEFRO, 3. Vorstand ECDC Sportdirektor Sven Müller, 2. Vorstand ECDC Vorstand Thomas Butzke



Top-Spieler Linus Svedlund (großes Foto). Und das Team des ECDC Memmingen.





GEFRO ist fit für die Zukunft

Thilo Frommlet (Inhaber und Geschäftsführer) prägt GEFRO durch eine **zielgerichtete und konsequente Weiterentwicklung**. Das Unternehmen wurde schon früh erfolgreich in die digitale Ära geführt. Das damit geschaffene Geschäftsmodell passt sich stets **erfolgreich an neue Marktbedingungen** an: mit der Transformation vom analogen Vertrieb der 1980er-Jahre zum digitalen Distanzhandel in den 2000er-Jahren und dem seit 2015 begonnen Aufbau zum **Omni-Channel-Vertrieb**.

Die fortschreitende Automation und Implementierung von **Künstlicher Intelligenz** verbessern die entsprechenden Prozesse, steigern die Produktivität und Effizienz und fördern die Erschließung neuer Potenziale. Diese **strategische Transformation**, kombiniert mit Investitionen in moderne Produktionsanlagen, hat es GEFRO ermöglicht, auch in turbulenten Zeiten eine dynamische Geschäftsentwicklung zu verzeichnen und kontinuierlich zu wachsen.

Marken leben durch ihre Geschichten – davon ist **Hans Schönberger**, Geschäftsführer für Marketing und Vertrieb, überzeugt.

Es ist ihre einzigartige Biografie, die das Herzstück einer klugen Markenstrategie bildet. Nur so gelingt es, das große Ziel zu erreichen: die Bekanntheit stetig zu steigern und einen **treuen Kundenkreis** aufzubauen, der bleibt. Die Marketingmaßnahmen sind authentisch darauf zugeschnitten. Ein **erstklassiger Service** und die persönliche Erreichbarkeit über Customer-Care-Center und Social Media sowie eine kompetente Ernährungsberatung, kombiniert mit der schnellen Verfügbarkeit der Produkte, haben seit Jahrzehnten großen Erfolg. So wird ein **wegweisender Standard** in der Branche gesetzt.

Mit einer starken Grundlage aus Tradition und Innovation blickt GEFRO auf eine **vielversprechende Zukunft**. Unter dem Dach der 2018 gegründeten Familienstiftung ist eine **nachhaltige Unternehmensführung** und die Verpflichtung zu **exzellenter Qualität** und dem Streben nach **hoher Kundenzufriedenheit** sichergestellt.

Quelle: „Marken des Jahrhunderts“ 2024

**Festakt zum 100sten
mit 500 geladenen Gästen
in der Stadthalle Memmingen
am Samstag, 29.06.2024**

„Auf die nächsten 100 Jahre!“

Programm

Eintreffen der Gäste bis 18.30 Uhr

18.30 – 18.50 Uhr

Begrüßung durch Thilo Frommlet

18.50 – 19.00 Uhr

Grußworte von OB Jan Rothenbacher

19.00 – 19.10 Uhr

Grußworte von Stiftungsvorstand
Maik Käbisch

19.10 – 19.30 Uhr

Es tanzt die Minigarde vom TV Memmingen
(Herr Wassermann, Vorstand des TV MM)

19.30 – 19.40 Uhr

Grußworte vom ECDC Vorstand
Helge Pramschüfer

19.40 – 19.50 Uhr

IHK: Überreichung der Urkunde durch
Andrea Thoma-Böck
(IHK Regionalvorsitzende der Regional-
versammlung Memmingen-Unterallgäu)

ab 20.30 Uhr Festmenü

ab ca. 22.00 Uhr

spielt die Band „Blechbloass“
– mit „unserer Mone“

ab ca. 02.00 Uhr

legt „unser DJ Alex“ auf

Festmenü

Suppe:

GEFRO Tomatensuppe mit Sahne
+ Bella Italia – evtl. mit Croutons

Kalt:

- Schottischer Rauchlachs
- Seranoschinken mit Melone
- gegrillte Meeresfrüchte (dann kalt)
- Mit Frischkäse gefülltes Gemüse
- Carpaccio vom Rinderfilet
- Kalte Hähnchenbrüste auf Früchten
- Antipastiplatte mit Olivenöl
dazu Baguette

Salat:

Buntes Salatbuffet nach Art des
Hauses dazu dreierlei Dressings

Warm:

- pochierte Lachsschnitte in
Kräuterbutter auf Gemüsestreifen
– dazu Kartoffeln
- Medaillons vom Kalbsrücken in
Austernpilzen – dazu bunte Nudeln
- Medaillons vom Schweinefilet in
Rosmarinjus – dazu Vollkornknödel
und Ratatouillegemüse
- Geschmorte Ochsenbäckle mit
Weintrauben – dazu Altbiersauce
und Spätzle

Dessert:

- Apfelstrudel mit Vanillesauce
- Fruchtsalat, Schokoladenmousse



Herausgeber:

GEFRO GmbH & Co. KG
Rudolf-Diesel-Str. 21
87700 Memmingen im Allgäu

Layout / Artwork:

Krempel & Co. Werbeagentur GmbH
Magirus-Deutz-Str. 2, 89077 Ulm

Druckproduktion:

F56 Druckdienstleistungen e.K.
In den Lindeschen 8, 89129 Langenau

Bild- / Textquellen:

GEFRO Archiv | Krempel & Co. Archiv |
Deutsche Standards, „Marken des Jahr-
hunderts“ 2024, Herausgegeben von Dr.
Florian Langenscheidt | ECDC Memmingen
Indians e.V. | Memminger Zeitung | Adobe
Stock via Krempel & Co. |
Stadt Memmingen, Oberbürgermeister
H. Rothenbacher





**ECHT. EINFACH.
GENIESSEN.**